

	<p>Objekt: Kirchensitzschild der Obersten Stadtkirche Iserlohns, von Johan Hermann Halfer und Caspar Henrich von Steinen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Iserlohn Fritz-Kühn-Platz 1 58636 Iserlohn 02371/217-1960 museum@iserlohn.de</p> <p>Sammlung: Kirchensitzschilder</p> <p>Inventarnummer: 84-579</p>
--	---

## Beschreibung

Beidseitig genutztes hochrechteckiges Messingblechschild. 10 Löcher für Anbringung. 1735 ließ der Iserlohner Johan Herman Halfer (auch Halver) für den Männersitz "47" der Obersten Stadtkirche Iserlohns ein Kirchensitzschild gravieren. Eine Hand mit Schreibfeder schmückt sein Wappen; sein Name und die Bezeichnung des Sitzes sind angegeben. Die Rückseite des Kirchensitzschildes wurde von dem Panzerwarenhändler Caspar Henrich von Steinen graviert, der Halfer den Kirchensitz 1763 abkaufte. Das bürgerliche Familienwappen führt im Wappenschild und oberhalb der Helmzier eine Topfpflanze in voller Blüte, sie steht auf einer steinernen Mauer. Herolde und Akanthusranken sowie ein Spruchband mit seinem Namen ergänzen die aufwändige Dekoration. Im Kirchensitzregister von 1729 gibt es nur einen Kirchensitz, der sowohl Halfer als auch von Steinen gehörte. Aus dem ehemaligem Sitz "47" war infolge zahlreicher Umgestaltungen des Kircheninnenraumes im ausgehenden 17. Jahrhundert und zuletzt zu Beginn des 18. Jahrhunderts der 5. Sitz in der 6. Bank "Sub Lit C" geworden, auf der "großen Liberey", zwischen der Statue von Graf Engelbert und der "letzten Treppe".

Ikon. Person. Name:  
Halfer, Johan Herman  
von Steinen, Caspar Henrich

## Grunddaten

Material/Technik: Messingblech / graviert  
Maße: B 9,5 cm; H 11 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1735
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Oberste Stadtkirche Iserlohn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Caspar Henrich von Steinen (1730-1787)
	wo	

## Schlagworte

- Kirchensitzschild
- Plakette